

Festlegungen zum Nachwuchsspielbetrieb auf Sachsenebene für die Saison 2018/2019

Nach Eingang der Meldungen für die Sachsenligen 2018/2019 im Nachwuchsbereich des HVS hat die Nachwuchskommission in Zusammenarbeit mit der techn. Kommission folgende Festlegungen getroffen:

allgemeine Festlegungen:

Auf Grund der vorliegenden Meldungen wird für den SL-Spielbetrieb der wJB, mJC und mJB eine Qualifikation angesetzt. Die Mannschaften, die sich nicht für die Sachsenliga qualifizieren, haben die Möglichkeit, in der Saison 2018/2019 auf Kreis- bzw. Bezirksebene zu spielen (Meldetermine sind zu beachten!).

Die ausrichtenden Vereine (Erst- und Zweitausrichter) melden ihre Spiel- und Hallenzeiten bis 27.04.2018 an die jeweiligen Staffelleiter sowie Jungen- und Mädchenwart.

Für die Qualifikationsturniere werden letztmalig Papierprotokolle verwendet. Diese werden dem Ausrichter gestellt.

Es ist zu beachten, dass die HVS-Zusatzbestimmung zu §19a (2) zur Anwendung kommt.

wJA:

4 gemeldete Mannschaften. Es findet kein Punktspielbetrieb auf Landesebene statt. Der Sachsenmeister wird in einer Eintagesveranstaltung am 25./26.05.2019 ermittelt. Jeder Spielbezirk erhält dabei einen Startplatz und meldet seinen Teilnehmer bis 15.04.2019 an Manuela Just. Das Turnier wird nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“ ausgetragen. Für die Austragung kann sich bis 15.04.2019 ebenfalls bei Spielwartin Manuela Just beworben werden.

wJB:

Es haben 12 Mannschaften gemeldet. Laut Durchführungsbestimmungen sind nur 10 Mannschaften in der Sachsenliga startberechtigt. Diese 10 Mannschaften spielen nach einem 10er-Ansetzungsschlüssel eine doppelte Punktspielrunde bis 06./07.04.2019.

Auf Grund der Ergebnisse der Saison 2017/2018 werden folgende 5 Mannschaften für die Sachsenliga 2018/2019 gesetzt:

SG Rödertal/Radeberg (1. Platz SLwJB), HC Leipzig (2. Platz SLwJB), SC Hoyerswerda (1. Platz SLwJC), BSV Sachsen Zwickau (2. Platz SLwJC), SC Markranstädt (4. Platz SLwJC)

Die 7 weiteren gemeldeten Mannschaften (VfL Meißen, Koweg Görlitz, SHV Oschatz, SSV Heidenau, HC Glauchau/Meerane, HSG Riesa/Oschatz, HSG Rückmarsdorf) spielen 5 freie Plätze aus.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Es gibt zwei Qualifikationsrunden. In der ersten Qualifikationsrunde (05./06.05.2018) spielen eine 4er- und eine 3er-Staffel nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“. Die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten sind direkt für die Sachsenliga qualifiziert. Die verbliebenen drei Mannschaften spielen den letzten freien Sachsenligaplatz in einem 3er-Turnier (13.05.2018) aus.

Am 19.04.2018 wurden in der HVS-Geschäftsstelle durch HVS-Vizepräsident Nachwuchs Günther Behla und in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende Schlüsselnummern gelöst:

Gruppe A

A1 HSG Riesa/Oschatz (Erstausrichter)
A2 SSV Heidenau (Zweitausrichter)
A3 HSG Rückmarsdorf
A4 SHV Oschatz

Gruppe B

B1 HC Glauchau/Meerane (Erstausrichter)
B2 SV Koweg Görlitz (Zweitausrichter)
B3 VfL Meißen

Ansetzungsschlüssel Staffel A:

A1-A2, A3-A4, A4-A1, A1-A3, A3-A2, A2- A4

-> 2 x 15 Minuten Spielzeit
-> Ansetzung im 50 Minutentakt
-> 3 Minuten zum Seitenwechsel
-> 1 TTO pro Spiel

Ansetzungsschlüssel Staffel B:

B1-B2, B2-B3, B3-B1

-> 2 x 20 Minuten Spielzeit
-> Ansetzung im 75 Minutentakt
-> 5 Minuten Halbzeitpause
-> 1 TTO pro Halbzeit

Für die zweite Qualifikationsrunde wird folgendes festgelegt:

Die beiden Drittplatzierten und der Viertplatzierte der Staffel A spielen in einem 3er-Turnier im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ den letzten freien Startplatz aus.

Am 19.04.2018 wurden in der HVS-Geschäftsstelle durch HVS-Vizepräsident Nachwuchs Günther Behla und in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende Schlüsselnummern gelöst:

Hoffnungsrunde

H1: 3. Gruppe A (Erstausrichter)
H2: 3. Gruppe B (Zweitausrichter)
H3: 4. Gruppe A

Ansetzungsschlüssel Hoffnungsrunde

3. Gr. A-3.Gr. B, 4. Gr. A-3. Gr. A, 3. Gr. B-4. Gr. A

-> 2 x 20 Minuten Spielzeit
-> Ansetzung im 75 Minutentakt
-> 5 Minuten Halbzeitpause
-> 1 TTO pro Halbzeit

Punktspiele in der SLwJB in der Saison 2018/2019 gegen Vertreter der MHV-Oberliga (HC Leipzig, BSV Sachsen Zwickau und SG Rödertal/Radeberg) müssen an den MHV-Spielwochenenden samstags ausgetragen werden. Nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung (auch per E-Mail) kann gegen die sächsischen Vertreter der MHV-Oberliga auch am Sonntag gespielt werden.

wJC:

8 Mannschaften haben gemeldet. Diese spielen ab 01./02.09.2018 nach einer dreifachen Punktspielrunde bis 23./24.03.2019. Die ersten beiden Mannschaften haben das Recht an der MHV-Meisterschaft (Vorrunde: 06.04.2019) und der Sachsenmeister an der NOHV-Bestenermittlung in Berlin (04./05.05.2019) teilzunehmen.

wJD:

Es haben 11 Mannschaften gemeldet. Die SG Rödertal/Radeberg II wird laut Dfb 2017/2018 Punkt 6.4 nicht zugelassen. Die anderen 10 Mannschaften spielen nach einem 10er-Ansetzungsschlüssel eine doppelte Punktspielrunde (letzter Spieltag: 13./14.04.2019). Die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten.

Die ersten beiden Mannschaften haben das Recht an der Bestenermittlung der NBL + Berlin in Wismar (15./16.06.2019) teilzunehmen.

mJA:

11 Meldungen lagen vor. Der SC DHfK Leipzig hat seine Mannschaft zurückgezogen. Zwei Mannschaften wollen sich für die JHBL qualifizieren. Die Bundesligaqualifikation endet erst im Juni 2018. Dementsprechend wird bei 9 bzw. 10 Mannschaften nach einem 10er-Ansetzungsschlüssel eine doppelte Punktspielrunde bis 28.04.2019 gespielt. Bei 8 Mannschaften wird nach einem 8er-Ansetzungsschlüssel eine dreifache Punktspielrunde bis 28.04.2019 gespielt. Es ist zu beachten, dass Ansetzungen gegen den sächsischen Vertreter der B-Jugend-MHV-Oberliga (NSG EHV/NH Aue) samstags auszutragen sind. Nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung (auch per E-Mail) kann gegen die sächsischen Vertreter der B-Jugend-MHV-Oberliga auch am Sonntag gespielt werden.

mJB:

Es liegen 16 Meldungen vor. Laut Durchführungsbestimmungen sind nur 10 Mannschaften in der Sachsenliga mJB startberechtigt. Diese 10 Mannschaften spielen nach einem 10er-Ansetzungsschlüssel eine doppelte Punktspielrunde bis 13./14.04.2019.

Auf Grund der Ergebnisse der Saison 2017/2018 werden folgende Mannschaften für die Sachsenliga 2018/2019 gesetzt:

Variante 1 (5 Mannschaften – SG LVB/Mölkau auf Platz 4 der SLmJD):

SC DHfK Leipzig (1. Platz SLmJB), Elbflorenz 2006 (2. Platz SL mJB der NSG Union Dresden), VfB Eilenburg (3. Platz SL mJB), NSG EHV/NH Aue (4. Platz SLmJB), HC NSG GC-Mee-LO (1. Platz mJC)

Die 11 weiteren gemeldeten Mannschaften (HSV Weinböhl, HSG Riesa/Oschatz, HSV Dresden, SV Koweg Görlitz, VfL Meißen, NSG Westsachsen, LHV Hoyerswerda, HSG Freiberg, NSG Oelsnitz/Oberlosa, HSG Neudorf/Döbeln, SG LVB) spielen 5 freie Plätze aus.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Es gibt zwei Qualifikationsrunden. In der ersten Qualifikationsrunde ermitteln die 11 Teilnehmer in einer 3er- und zwei 4er-Staffeln drei freie Plätze. Die jeweils Staffelersten qualifizieren sich direkt für die Sachsenliga mJB in der Saison 2018/2019. Die Zweit- und Drittplatzierten ermitteln in einer Hoffnungsrunde die letzten 2 freien Startplätze für die SLmJB. Die zwei Viertplatzierten scheiden aus der Qualifikation aus.

Für die ersten Qualifikationsrunde, die am 05. oder 06.05.2018 stattfindet, wurden am 19.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle durch HVS-Vizepräsident Nachwuchs Günther Behla und in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende zwei 4er-Gruppen und eine 3er-Gruppe inkl. Schlüsselnummern gelöst:

Gruppe A

A1 HSG Riesa/Oschatz (Erstausrichter)
A2 VfL Meißen (Zweitausrichter)
A3 SG LVB
A4 HSV Dresden

Gruppe B

B1 HSV Weinböhla (Erstausrichter)
B2 NSG Oelsnitz/Oberlosa (Zweitausrichter)
B3 LHV Hoyerswerda
B4 HSG Freiberg

Gruppe C

C1 SV Koweg Görlitz (Erstausrichter)
C2 HSG Neudorf/Döbeln (Zweitausrichter)
C3 NSG Westsachsen

Alle drei Gruppen spielen nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“:

Schlüsselnummernplan Gruppe A + Gruppe B:

1-2, 3-4, 4-1, 1-3, 3-2, 2-4

Ansetzungsschlüssel Gruppe C:

1-2, 2-3, 3-1

Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten. Die Spiele sind im 60-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel) anzusetzen.

Die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten spielen am 13.05.2018 eine Hoffnungsrunde.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Die verbliebenen 6 Mannschaften spielen in einer Staffel nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“. Der Erst- und Zweitplatzierte sind die beiden letzten Teilnehmer an der SLmJB.

Das Ausrichtungsrecht wurde am 19.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle durch HVS-Vizepräsident Nachwuchs Günther Behla und in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier gelöst:

Erstausrichter: 2. Gr. C

Zweitausrichter: 2. Gr. A

Schlüsselnummern:

H1 2. Gruppe B
H2 3. Gruppe A
H3 2. Gruppe C
H4 3. Gruppe B
H5 2. Gruppe A
H6 3. Gruppe C

Ansetzungsschlüssel Hoffnungsrunde:

1-2, 3-4, 5-6, 4-1, 6-3, 2-5, 1-6, 2-4, 3-5, 6-2, 3-1, 5-4, 2-3, 4-6, 1-5

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten, wobei die Spiele im 30-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel/Mannschaft) anzusetzen sind.

Punktspiele in der SLmJB in der Saison 2018/2019 gegen Vertreter der MHV-Oberliga (SC DHfK Leipzig, NSG EHV/NH Aue) müssen an den MHV-Spielwochenenden samstags ausgetragen werden. Nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung (auch per E-Mail) kann gegen die sächsischen Vertreter der MHV-Oberliga auch am Sonntag gespielt werden.

Variante 2 (6 Mannschaften – HSV Dresden beendet SLmJD auf Platz 4):

SC DHfK Leipzig (1. Platz SLmJB), Elbflorenz 2006 (2. Platz SL mJB der NSG Union Dresden), VfB Eilenburg (3. Platz SL mJB), NSG EHV/NH Aue (4. Platz SLmJB), HC NSG GC-Mee-LO (1. Platz mJC), HSV Dresden (2. Platz SLmJC der NSG Dresden)

Die 10 weiteren gemeldeten Mannschaften (HSV Weinböhla, HSG Riesa/Oschatz, SV Koweg Görlitz, VfL Meißen, NSG Westsachsen, LHV Hoyerswerda, HSG Freiberg, NSG Oelsnitz/Oberlosa, HSG Neudorf/Döbeln, SG LVB) spielen 4 freie Plätze aus.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Es gibt zwei Qualifikationsrunden. In der ersten Qualifikationsrunde ermitteln die 10 Teilnehmer in zwei 5er-Staffeln zwei freie Plätze. Die jeweils Staffelersten qualifizieren sich direkt für die Sachsenliga mJB in der Saison 2018/2019. Die Zweit-, Dritt und Viertplatzierten ermitteln in einer Hoffnungsrunde die letzten 2 freien Startplätze für die SLmJB. Die zwei Fünftplatzierten scheiden aus der Qualifikation aus.

Für die erste Qualifikationsrunde, die am 05. oder 06.05.2018 stattfindet, wurden am 24.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende zwei 5er-Gruppen inkl. Schlüsselnummern gelöst:

Gruppe A

- A1 SV Koweg Görlitz (Erstausrichter)
- A2 HSG Riesa/Oschatz (Zweitausrichter)
- A3 HSV Weinböhla
- A4 VfL Meißen
- A5 NSG Neudorf/Döbeln

Gruppe B

- B1 SG LVB (Erstausrichter)
- B2 NSG Oelsnitz/Oberlosa (Zweitausrichter)
- B3 LHV Hoyerswerda
- B4 HSG Freiberg
- B5 NSG Westsachsen

Alle zwei Gruppen spielen nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“:

Achtung geänderte Schlüsselnummernpläne und Spielzeiten!

Schlüsselnummernplan Gruppe A + Gruppe B:

1-2, 3-4, 5-1, 2-3, 4-5, 1-3, 2-4, 3-5, 4-1, 5-2

Die Spielzeit beträgt 2 x 12 Minuten. Die Spiele sind im 40-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel) anzusetzen.

Die jeweiligen Zweit-, Dritt und Viertplatzierten spielen am 13.05.2018 eine Hoffnungsrunde.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Die verbliebenen 6 Mannschaften spielen in einer Staffel nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“. Der Erst- und Zweitplatzierte sind die beiden letzten Teilnehmer an der SLmJB.

Das Ausrichtungsrecht wurde am 24.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier gelöst:

Erstausrichter: 2. Gr. A
Zweitausrichter: 2. Gr. B

Schlüsselnummern:

H1 2. Gruppe B
H2 3. Gruppe A
H3 4. Gruppe B
H4 2. Gruppe A
H5 3. Gruppe B
H6 4. Gruppe A

Ansetzungsschlüssel Hoffnungsrunde:

1-2, 3-4, 5-6, 4-1, 6-3, 2-5, 1-6, 2-4, 3-5, 6-2, 3-1, 5-4, 2-3, 4-6, 1-5

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten, wobei die Spiele im 30-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel/Mannschaft) anzusetzen sind.

Punktspiele in der SLMJB in der Saison 2018/2019 gegen Vertreter der MHV-Oberliga (SC DHfK Leipzig, NSG EHV/NH Aue) müssen an den MHV-Spielwochenenden samstags ausgetragen werden. Nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung (auch per E-Mail) kann gegen die sächsischen Vertreter der MHV-Oberliga auch am Sonntag gespielt werden.

mJC:

Es liegen 16 Meldungen vor. Laut Durchführungsbestimmungen sind nur 10 Mannschaften in der SLMJC startberechtigt. Diese 10 Mannschaften spielen nach einem 10er-Ansetzungsschlüssel eine doppelte Punktspielrunde bis 16./17.03.2019.

Auf Grund der Ergebnisse der Saison 2017/2018 werden folgende Mannschaften für die Sachsenliga 2018/2019 gesetzt:

Variante 1 (5 Mannschaften – SG LVB/Mölkau bleibt auf Platz 4 der SLMJD)

HSV Dresden (2. Platz SLMJC der NSG Dresden), SC DHfK Leipzig (1. Platz SLMJD), NSG EHV/NH Aue (2. Platz SLMJD), NSG Westsachsen (3. Platz SL mJD), SG LVB (4. Platz SLMJD der SG LVB/Mölkau)

Die 11 weiteren gemeldeten Mannschaften (HC Elbflorenz 2006, VfL Meißen, HSG Riesa-Oschatz, SG Pirna/Heidenau, LHV Hoyerswerda, NSG Oelsnitz/Oberlosa, SG MoGoNo Leipzig, HSG Rottluff/Lok Chemnitz, HSG Freiberg, SV Koweg Görlitz, NSG Gc-Mee-LO) spielen 5 freie Plätze aus.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Es finden zwei Qualifikationsrunden statt. Für die ersten Qualifikationsrunde, die am 05. oder 06.05.2018 stattfindet, wurden am 23.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle durch HVS-Vizepräsident Nachwuchs Günther Behla und in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende zwei 4er-Gruppen und eine 3er-Gruppe inkl. Schlüsselnummern gelöst:

Gruppe A

A1 HC Elbflorenz (Erstausrichter)
A2 LHV Hoyerswerda (Zweitausrichter)
A3 SG Pirna/Heidenau
A4 HSG Riesa/Oschatz

Gruppe B

B1 VfL Meißen (Erstausrichter)
B2 SV Koweg Görlitz (Zweitausrichter)
B3 SG MoGoNo Leipzig
B4 NSG Oelsnitz/Oberlosa

Gruppe C

C1 HSG Freiberg (Erstausrichter)
C2 HSG Rottluff/Chemnitz
C3 NSG Gc-Mee-LO

Alle drei Gruppen spielen nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“:

Schlüsselnummernplan Gruppe A + Gruppe B:

1-2, 3-4, 4-1, 1-3, 3-2, 2-4

Ansetzungsschlüssel Gruppe C:

1-2, 2-3, 3-1

Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten. Die Spiele sind im 60-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel) anzusetzen.

Die jeweiligen Gruppensieger sind direkt für die SLMJC qualifiziert. Die Viertplatzierten sind aus der Qualifikation ausgeschieden.

Die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten der drei Staffeln spielen am 13.05.2018 eine Hoffnungsrunde.

Für die Hoffnungsrunde wird folgendes festgelegt:

Die 6 verbliebenen Mannschaften spielen in einer Staffel nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“.

Das Ausrichtungsrecht inkl. Schlüsselnummern wurde am 23.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier gelöst:

Erstausrichter: 2. Gr. B

Zweitausrichter: 2. Gr. A

Schlüsselnummern:

H1 2. Gruppe B

H2 3. Gruppe A

H3 2. Gruppe C

H4 3. Gruppe B

H5 2. Gruppe A

H6 3. Gruppe C

Ansetzungsschlüssel Hoffnungsrunde:

1-2, 3-4, 5-6, 4-1, 6-3, 2-5, 1-6, 2-4, 3-5, 6-2, 3-1, 5-4, 2-3, 4-6, 1-5

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten, wobei die Spiele im 30-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel/Mannschaft) anzusetzen sind.

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die SLmJC.

Über die Teilnehmer (Startberechtigungen) an den weiterführenden Meisterschaften wird noch entschieden und in den Durchführungsbestimmungen für 2018/2019 informiert

Variante 2 (4 Mannschaften – HSV Dresden beendet SLmJD auf Platz 4):

HSV Dresden (2. Platz SLmJC der NSG Dresden), SC DHfK Leipzig (1. Platz SLmJD), NSG EHV/NH Aue (2. Platz SLmJD), NSG Westsachsen (3. Platz SL mJD)

Die 12 weiteren gemeldeten Mannschaften (HC Elbflorenz 2006, VfL Meißen, HSG Riesa-Oschatz, SG Pirna/Heidenau, LHV Hoyerswerda, NSG Oelsnitz/Oberlosa, SG MoGoNo Leipzig, HSG Rottluff/Lok Chemnitz, HSG Freiberg, SV Koweg Görlitz, NSG Gc-Mee-LO, SG LVB) spielen 6 freie Plätze aus.

Dafür wird folgendes festgelegt:

Es finden zwei Qualifikationsrunden statt. Für die erste Qualifikationsrunde, die am 05. oder 06.05.2018 stattfindet, wurden am 24.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier folgende drei 4er-Gruppen inkl. Schlüsselnummern gelöst:

Gruppe A

A1 SV Koweg Görlitz (Erstausrichter)
A2 VfL Meißen (Zweitausrichter)
A3 HC Elbflorenz
A4 NSG Oelsnitz/Oberlosa

Gruppe B

B1 NSG Gc-Mee-LO (Erstausrichter)
B2 HSG Freiberg (Zweitausrichter)
B3 HSG Riesa/Oschatz
B4 HSG Rottluff/Chemnitz

Gruppe C

C1 SG MoGoNo Leipzig (Erstausrichter)
C2 SG LVB (Zweitausrichter)
C3 LHV Hoyerswerda
C4 SG Pirna/Heidenau

Alle drei Gruppen spielen nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“:

Schlüsselnummernplan der Gruppen A, B und C:

1-2, 3-4, 4-1, 1-3, 3-2, 2-4

Die Spielzeit beträgt 2 x 15 Minuten. Die Spiele sind im 60-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel) anzusetzen.

Die jeweiligen Gruppensieger sind direkt für die SLmJC qualifiziert. Die Viertplatzierten sind aus der Qualifikation ausgeschieden.

Die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten der drei Staffeln spielen am 13.05.2018 eine Hoffnungsrunde.

Für die Hoffnungsrunde wird folgendes festgelegt:

Die 6 verbliebenen Mannschaften spielen in einer Staffel nach dem Modus „Jeder-gegen-jeden“.

Das Ausrichtungsrecht inkl. Schlüsselnummern wurde am 24.04.2018 in der HVS-Geschäftsstelle in Anwesenheit von HVS-Geschäftsführer Ronald Meier gelöst:

Erstausrichter: 2. Gr. B

Zweitausrichter: 2. Gr. A

Schlüsselnummern:

H1 2. Gruppe B

H2 3. Gruppe A

H3 2. Gruppe C

H4 3. Gruppe B

H5 2. Gruppe A

H6 3. Gruppe C

Ansetzungsschlüssel Hoffnungsrunde:

1-2, 3-4, 5-6, 4-1, 6-3, 2-5, 1-6, 2-4, 3-5, 6-2, 3-1, 5-4, 2-3, 4-6, 1-5

Die Spielzeit beträgt 2 x 10 Minuten, wobei die Spiele im 30-Minutentakt (3 Minuten zum Seitenwechsel; 1 TTO pro Spiel/Mannschaft) anzusetzen sind.

Der Erst- und Zweitplatzierte qualifiziert sich für die SLmJC.

Über die Teilnehmer (Startberechtigungen) an den weiterführenden Meisterschaften wird noch entschieden und in den Durchführungsbestimmungen für 2018/2019 informiert.

mJD:

8 Mannschaften haben gemeldet. Diese spielen nach einem 8er-Ansetzungsschlüssel eine dreifache Punktspielrunde bis 18./19.05.2019. Da es sich um eine ganzjährige Sachsenmeisterschaft handelt, haben die Vertreter aus den Bezirken nicht die Chance, Sachsenmeister zu werden. Die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten. Die ersten beiden Mannschaften haben das Recht, an der Bestenermittlung der NBL + Berlin in Dessau (15./16.06.19) teilzunehmen.